

## DER RING DES NIBELUNGEN VON RICHARD WAGNER

## SIEGFRIED.

## A. Siegfried und Mime.

(Felsenhöhle im Walde; drin ein natürlicher Schmiedeherd mit einem großen Blasebalg. Während Mime sich bemüht ein Schwert zu schmieden, stürmt Siegfried herein einen Bären an einem Hanfseil führend.)

Rasch.

Piano.

(Horn-Motiv Siegfrieds)

ho!  
cresc.

(Mime sinkt vor Schreck hinter den Herd und lässt das Schwert fallen.)

(Nachdem Siegfried den Bären wieder laufen gelassen, probiert er Mimes Arbeit und zerschlägt unmutig die geschweißten Stücke mit einem Schlag auf dem Ambos.)

Sehr schnell.

(Mime versucht Siegfried für sich besser zu stimmen, indem er ihm die Wohltaten vorhält, die Siegfried von ihm genossen.)

Langsamer.

Mime: Als

p (Mime-Motiv.)

(Mimes Erziehungslied.)

zul-en-des Kind

zug ich dich auf,

wärmte mit Kleiden den klei-nen Wurm:

p

Spei - se und Trank                      trug ich dir zu,                      hü - te - te dich wie die  
  
 ei - ge - ne Haut.                      Und wie du er - wuch - - sest,                      war - tet' ich dein;                      dein  

 La - ger schuf ich, daß leicht du schliefst.                      Dir schmiedet' ich Tand und ein  

 tö-nend Horn,                      dich zu er-freu'n                      müht' ich mich froh:                      mit klu-gem Ra - te  

 riet ich dir klug,                      mit lich- tem Wissen lehrt' ich dich Witz!...                      Und al-ler La - sten ist  

 das nun mein Lohn, daß der ha - sti - ge Knabe mich quält                      und haßt!..                      (Aber Siegfried liegen an -

Weich und bewegt.

Siegfr.: Es sangen die Vöglein so selig im Lenz, das

The musical score consists of six staves of music for voice and piano. The vocal line is in soprano C-clef, and the piano accompaniment is in bass F-clef. The key signature is G major (one sharp). The time signature is common time (indicated by '8'). The vocal part begins with a melodic line labeled 'p (Liebessehnsuchtsmotiv.)'. The lyrics describe birds singing in spring, with a parenthetical note '(und wie Mime ihm da selbst gesagt:)' appearing above the vocal line. The piano accompaniment features sustained notes and rhythmic patterns. The vocal line continues with 'ei - ne lock-te das and' - re, Männ - chen und Weib - chen.' The piano accompaniment includes dynamic markings like 'più p' and 'p'. The vocal line then shifts to 'Sie kos - ten so lieb - lich und', followed by 'lie - ßen sich nicht; sie bauten ein Nest und brüteten drin:'. The piano accompaniment includes dynamic markings like 'p' and 'p dolce'. The vocal line concludes with 'flatter-te junges Ge - flü - gel auf und bei - de pfleg - ten die Brut.', with the piano accompaniment providing harmonic support. The final section begins with '(Und von den Rehen erzählt er:)' and continues with 'Das Weib - chen säugte die', with the piano accompaniment providing harmonic support.

Wel - - - pen. Da lernt' ich wohl was Lie - -

- be sei: der Mut - - ter ent - wandt' ich die Wel - - pen  
dim. piu p

(Endlich läßt sich Mime herbei Siegfried zu erzählen wer ihm Vater und Mutter gewesen und weist ihm die Stücke des Nothung vor, die die Mutter bei ihrem Tode Mime übergeben. „Und diese Stücke,“ so wendet sich Siegfried an Mime, „sollst du mir nun schweißen.“ Und damit eilt Siegfried, froh nicht Mimes Sohn zu sein, wieder in den Wald.) Siegf.: Aus dem Ziemlich schnell.

(♩ = ♩ vorh.)

(Siegfrieds Wanderlied.)

Wald fort in die Welt ziehn: Nimmermehrkehr' ich zu - rück! Wie ich froh bin, daß ich

frei ward, nichts mich bin - det und zwingt. Mein Va - ter bist du nicht, in der

Fer - ne bin ich heim!... Wie der Fisch froh in der Flut schwimmt, wie der Fink frei sich da -

von - schwingt:  
 flieg' ich von hier, flu-te da-von, wie der Wind ü-ber'n Wald veh' ich da-

(Freiheits-Motiv.)

*f* *p* *cresc.*

hin, dich, Mi-me, nie wie - der-zu -  
*pianiss.* *f*

sehn!  
*f* *cresc.* *ff*

## B. Siegfried schmiedet Nothung.

(Siegfried aus dem Walde zurückgekehrt, hat, als er Mimes Unfähigkeit bemerkt die Stücke des Schwertes zu schweißen, diese an sich genommen um selbst das Schwert zu schmieden. Zunächst zerfeilt er die Stücke, fängt sie dann in einem Schmelztiegel den er in die Herdglut stellt.)

Siegfr. (indem er die Glut mit dem Blasebalg nährt.)  
 No - thung! No - thung! Neid - li - ches  
 (Nothung-Motiv.)

Kräftig, doch nicht zu schnell.  
 (Schmelzlied.)

Piano.

*mf* *tr* *mf* *tr* *p* *tr* *p*

Schwert! Was mußtest du zer - sprin - gen?  
 poco riten. a tempo

Zu Spreu nun schuf ich die  
 sehr wuchtig und gehalten

*p* *f*

schar - fe Pracht. Im Tie - gel brat' ich die Späh - ne *tr*  
 Ho - ho! Ho - ho! Ho - hei! Ho - hei! Ho -  
 ho! Bla - se, Balg! Bla - se die Glut!... *tr*  
*f* *ff* *p* *ff* *p* *ff* *tr*  
*f* *tr* *tr* *tr* *tr* Des  
 Bau - - mes Koh - le, wie brennt sie kühn; wie glüht sie  
*p* *cresc.*  
*p* doch wuchtig  
 hell und hehr! In springenden Fun - ken sprühet sie auf: Ho -  
*più f* *fp* *fp*

hei, ho-ho, ho-hei! Zer - schmilzt mir des Stah - les Spreu.

A musical score for orchestra and choir. The vocal parts sing "hei, ho-ho, ho-hei!" and "Zer - schmilzt mir des Stah - les Spreu.". The piano accompaniment features eighth-note patterns. Dynamics include crescendo, forte (f), piano (p), and dynamic markings like 3 and tr.

The vocal parts sing "Ho - ho!", "Ho - ho! Ho - hei!", and "Ho - hei! Ho -". The piano accompaniment includes eighth-note chords and dynamic markings like 3, v, and tr.

The vocal parts sing "ho!", "Bla - - - se, Balg!", and "Bla - - - se die". The piano accompaniment features eighth-note chords and dynamic markings like ff and p.

The vocal part sings "Glut!". The piano accompaniment consists of eighth-note chords. A note from the vocal part reads "(Siegfried hat den flüssigen Tiegelinhalt in eine Stangenform gegossen, in Wasser gekühlt und dann die Form zerbrochen. Nun legt er den glühenden Stahl auf den". The piano accompaniment includes dynamic markings like ff, 3, f, cresc., and 6.

*(Ambos.)  
(Schmiedelied)*

Schwer und kräftig, nicht zu schnell.

Siegfr: Ho -

The piano accompaniment features eighth-note chords with dynamic markings like ff, sf, and 3.

The piano accompaniment features eighth-note chords with dynamic markings like sf.

Schmiede, mein Ham - mer, ein har - tes Schwert!

Ho-ho! Ho-

8

hei! Ho - ho! Ho - hei!

sf 3 sf sf

Einst färb - te Blut dein fal - bes Blau; sein ro - tes Rie - seln rö - te - te

sf p 3

dich: kalt lach - test du da, das war - me leck - test du

fp cresc. 3 f

kühl! Heiaho! Ha - ha! Ha hei - - a - ha!...

f sf sf

Zor - - nig sprühst - du mir Fun - ken, daß

p cresc. 3

ich dich Sprö - den ge - zähmt! Heia - ho! Heia - ho! Heia ho ho ho ho

ho! Ha - hei! Ha-hei! Ha - hei! (Nun befestigt Siegfried das geschmiedete Schwert im Griffheft.)

*pianissimo f*

Langsam.

Siegfr: No - - - thung!

(das Schwert schwingend)

No - - - thung!

*ff* (Nothung - Motiv)

*ff*

*Reit.* Neid - - - li - ches Schwer\*

*Reit.* (Siegfried spaltet mit dem Schwert den Ambos in zwei

*dim.* - - - - *p* ausdrucksvoll (Schwert - Motiv) *f*

*Reit.* \*

Stücke und hält es jauchzend in die Höhe, während Mime vor Schreck sitzlings zu Boden fällt.)

Schnell.

## C. Waldweben.

(Im Walde vor der Höhle Fafners. Siegfried hat Mime, der ihn hierhergeführt, weggeschickt und sich behaglich unter einer Linde ausgestreckt. Er ist froh nun zu wissen daß Mime nicht sein Vater ist.)

Mäßig.

Siegfr.: Nun erst ge-

Piano.

fällt mir der fri - sche Wald; nun erst lacht mir der lu - stige Tag, da der

Gar - sti - ge von mir schied, und ich gar nicht ihn wie - der - seh! (Er verfällt in schwei-

*p dolce*

(Er lehnt sich tiefer zurück und blickt durch den Baumwipfel auf Tiefe Stille; Waldweben.)

(d...d vorh.)

*poco rit.*

*pp*

*sempre pp*

(Und, so sinnt er, wenn Mime sein Vater nicht,  
wie mag sein Vater ausgesehen haben.)

Aber wie sah meine

(Wälzungensleid-Motiv.)

ausdrucks voll und zart

Mut - - - ter wohl aus? Das kann ich nun gar nicht mir

den - - ken.

dim. marc. *Reed.* \*

(Wachsendes Waldweben. Siegfrieds Aufmerksamkeit wird durch den Gesang der Waldvögel gefesselt.)

*pp* (Waldvogel-Motiv)

*sempr. pp* *p*

*p* *f* *d.* *p*

*marc.*  
*p*

*(Er lauscht mit wachsender Teilnahme einem Waldvogel in den Zweigen über ihm.)*

*pp*      *p*      *f*      *p*

*f*      *pp*      *p*      *p*

*f*      *pp*

*dolce*

*più f*      *cresc.* -      *ff*



## D. Brünnhildes Erwachen.

Sehr langsam. (*Auf dem Brünnhildenfelsen. Siegfried hat die wabernde Lohe durchschritten und Brünnhilde mit seinem Kuß erweckt. Brünnhilde begrüßt mit feierlichen Gebärden der erhobenen Arme ihre Rückkehr zur Wahrnehmung des Erwachens - Motiv*)

*Himmels und der Erde.)*

Brünnh.: Heil dir, Sonne!

Piano.

15

Heil dir leuchten - der Tag!

*p* *f molto cresc.* *piu f*

*Pw.* \* *Pw.* \* *Pw.* *poco rit.* (Brünnhilde in Entzücken über Held Siegfried der sie erweckt, erweckt zur Lust der Welt.) *tr* *f (Jubel-Motiv.)*

Etwas weniger breit.

Brünnh. Wie ich dich je ge liebt! Du warst mein  
(Entzückungs-Motiv.)

sehr ausdrucks voll

Dich Zar - ten nähr' ich noch eh' du ge - zeugt, noch eh' du ge -  
Sin - nen, mein Sor - gen du!

bo - ren, barg dich mein Schild! So lang lieb' ich dich!...  
Etwas breiter.

*p dolce* *p dolce* *ausdrucks voll* *p dolce* *mf* *p*

*Pw.* \* *Pw.* \*

(Mehr und mehr umdüstert sich Brünnhildes Blick in dem Bewußtsein daß sie Siegfrieds Liebe die Gottheit opfern müsse.) *rit.*

*(Doch jetzt verrät Brünnhildens Miene daß ihr ein anmutiges Bild vor die Seele tritt, von nun ab richtet sie den Blick  
Sehr ruhig und maßig bewegt.*

Musical score for Brünnhilde's speech in Act 3, Scene 1 of Wagner's *Die Walküre*. The score consists of six staves of music with lyrics in German. The vocal parts are in soprano and bass clef, with dynamics and performance instructions like *pp*, *a tempo*, *rallent.*, *p*, and *poco f*. The lyrics describe Brünnhilde's thoughts about her past, present, and future, and her desire for Siegfried. The score includes the *Reinheit-Motiv* and the *Liebesglück-Motiv*.

*pp (Reinheit - Motiv.)*

*wieder mit Sanftmut auf Siegfried.)*

*rallent.*

*più p*

*Brünnh. E - wig war ich, e - wig bin ich, e - wig in*

*a tempo*

*pp*

*süß seh - - - nender Won - ne, doch e - wig zu dei - nem Heil...*

*O Sieg - fried!* *(Liebesglück - Motiv.)* *Herr - li - cher Hort der Welt! Le - - ben der*

*poco f = p*

*p*

*Er - de, la - chender Held!...*

*(Doch unberührt wolle sie bleiben,  
so bittet sie Siegfried.)*

E - - wig licht lachst du se - lig dann aus mir dir ent - ge - gen!  
 (Motiv der Waberlohe.) più p cresc.  
*(Doch keine Bitte vermag mehr die Wogen  
der Liebe zurückzudämmen. Brünnhilde gibt  
sich Siegfried zu eignen.)*  
 Siegfr. La-chend er -  
**Lehaft, doch kräftig u. ohne zu eilen.**  
*f (gut halten ohne zu binden)  
(Liebesbund-Motiv.)*  
 wachst du, Won-ni-ge, Brünnh. Fahr' hin Wal - halls leuch - ten-de  
 Welt!... Mir strahlt - zur Stun-de Sieg - frie - - des Stern!...  
 Siegfr. Pran-gend strahlt mir Brünnhildes Stern!...  
 Beide: Leuch - tende Lie -  
 bel La - chender Tod!  
 Arme - Vorhang.) lange  
 trum.  
 v v  
 Ad. \*